

## Risikoanalyse für bewegungsorientierte Schulveranstaltungen (eintägige und mehrtägige)

### Risikoanalyse nach § 20 (2) der COVID-19-Schulverordnung 2021/22

betreffend die Durchführbarkeit der eintägigen/mehrtägigen Schulveranstaltung von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_ mit den Klassen \_\_\_\_\_

im Hinblick auf den Schutz der Gesundheit der teilnehmenden Personen betreffend einer möglichen COVID-19 Infektion.

Kursleitung: \_\_\_\_\_

Bei der Durchführung von Schulveranstaltungen soll der Kontakt zwischen Mitgliedern der Schulveranstaltung und kursfremden Personen minimiert werden, um Infektionen mit COVID-19 bestmöglich zu verhindern.

Deshalb erfordern folgende kritische Bereiche besondere Beachtung:

Kritische Bereiche	Bewertungsgrundlagen	Risiko		Mögliche Präventionsmaßnahmen, Hinweise	Beurteilung der Wirksamkeit der Präventionsmaßnahmen
		hoch	niedrig		
COVID-19-Situation	Risikostufe			Bei Risikostufe 3 keine Durchführung der Veranstaltung	
Kursorganisation	Kursgröße			Verkleinerung der Kurse (mehrere getrennte Kurse anbieten)	

Transfer Schule - Veranstaltungsort	Abfahrts-/Ankunftszeit, Zeitpunkt, Verkehrsmittel			Gestaffelte Abfahrt/Ankunft bei mehreren Bussen	
				Tragen eines MNS durch Eltern und Kursteilnehmer/innen bei der Abfahrt/Ankunft	
				Raststätten-Aufenthalte minimieren	
Veranstaltungsort	Präventionskonzept der Unterkunft liegt vor, Kontaktstellen für den Fall von Erkrankungen sind bekannt			Maximal mögliche räumliche/zeitliche Trennung verschiedener Schulen/Gruppen (kein Außenkontakt ohne MNS)	
				Quarantäneraum vorhanden	
Transfer vor Ort	Verkehrsmittel, Sammelpunkte			Tragen eines MNS entsprechend den gesetzlichen Vorgaben	
Freizeitgestaltung	Örtlichkeiten			Kein Besuch geschlossener Räumlichkeiten (Diskothek,...)	
Sportstätten/Skigebiete	Präventionskonzept liegt vor			Tragen eines MNS entsprechend den gesetzlichen Vorgaben; Empfehlung: ausreichend Reserve-MNS mitführen	
Sportartikelverleih	Präventionskonzept liegt vor			Tragen eines MNS entsprechend den gesetzlichen Vorgaben	
gewerbl. Unternehmer (Skilehrer, Segellehrer, ...)	Präventionskonzept liegt vor			Einhaltung eines Sicherheitsabstandes, ansonsten MNS	

MNS = Mund-Nasenschutz oder FFP 2 - gemäß den gesetzlichen Vorgaben

**Ein Notfallplan für einen eventuell notwendigen Abbruch der gesamten SVA oder von einzelnen Teilnehmer/innen liegt vor.  
Die Stornoregelungen sind bekannt.**

Auf Grund der am _____ durchgeföhrten Risikoanalyse kann die mehrtägige Schulveranstaltung <input checked="" type="checkbox"/> geplant <input type="checkbox"/> nicht geplant werden.	Unterschrift der Kursleitung
Auf Grund der am _____ durchgeföhrten Risikoanalyse kann die mehrtägige Schulveranstaltung <input checked="" type="checkbox"/> durchgeführt <input type="checkbox"/> nicht durchgeführt werden.	Unterschrift der Kursleitung

**Die Letztentscheidung über die Durchführung der Veranstaltung obliegt der Schulleitung, Schulpartner sind einzubinden.**